

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, liebe Gäste!



„Gesundheit hat Gewicht!“ lautet das Motto der 22. Herner Gesundheitswoche - nicht von ungefähr, denn in unserer Stadtpolitik hat Gesundheit schon sehr lange ein Gewicht.

Spezifische Aufgaben seitens der Stadtverwaltung übernimmt der Fachbereich Gesundheit mit seinen zahlreichen Diensten und Einrichtungen. Durch Zusammenarbeit mit der Gesundheitswirtschaft, mit den Herner Krankenhäusern, den niedergelassenen Ärzten, zahlreichen Pflegeeinrichtungen, den Wohlfahrtsverbänden und vielen weiteren Instituten und sozialen Einrichtungen für Heilung und Pflege und nicht zuletzt mit den Selbsthilfegruppen ist ein engmaschiges Netz zum Wohl der Bürgerinnen und Bürgern entstanden.

Aber „Gesundheit“ erfährt in unserer Stadt nicht nur in diesen Einrichtungen einen besonderen Stellenwert, sondern noch in vielen ganz anderen Bereichen.

So wurde im Rahmen der Herner Bildungskonferenz deutlich, wie eng gute Bildung und Gesundheitsvorsorge verknüpft sind. Wer mehr weiß, kann sich besser schützen und pflegen und nimmt auch gern Beratung in Anspruch. Deshalb wollen wir auch mehr Menschen mit Migrationshintergrund erreichen, um ihnen viele Informationen für ihre Gesundheitsvorsorge geben zu können. Darüber hinaus berücksichtigen viele kommunale Fachbereiche das Kriterium „Gesundheit“ ganz selbstverständlich in ihrer täglichen Arbeit: Sport, Umwelt, Verkehr, Stadtplanung, Stadterneuerung – sie alle sind gesundheitlichen Aspekten verpflichtet, wenn es

beispielsweise um die Planung von Sportstätten, die Anlage neuer Verkehrs- und Fahrradwege, die Reinhaltung von Luft und Wasser, Lärmschutz und vieles mehr geht.

Fragen rund um die Gesundheit tauchen also fast überall in unserem städtischen und gesellschaftlichen Leben auf, auch wenn sie nicht immer gleich im Vordergrund stehen oder auf den ersten Blick erkennbar sind. „Gesundheit hat Gewicht“ – überall!

Dies gilt natürlich auch ganz persönlich für jeden Einzelnen von uns und es gilt auch in der Familie. Die Gesundheitswoche will uns erinnern, dass wir selbst etwas für unseren Körper und unser Wohlbefinden tun können. Was brauche ich zu einem gesunden Leben? Wie kann ich mich ganz gezielt vor bestimmten Krankheit schützen? Wie stärke ich mein Immunsystem? Aber auch: Wie bewältige ich eine schwere Krankheit? Und wie gehe ich mit meiner Behinderung um? Wie gewinne ich neue Kraft zum Leben? All diese Fragen will die Gesundheitswoche mit zahlreichen Informationen zur Gesundheitsförderung beantworten.

Wer gesund ist, sollte seine Gesundheit auch selbst erhalten, indem er sich pflegt und alle Angebote zur Förderung wahrnimmt. Das Motto der Gesundheitswoche bringt es dabei auf den Punkt, nicht wir selbst sollten „mehr Gewicht“ zulegen, sondern wir sollten unserer Gesundheit mehr Gewicht zusprechen.



Altenpflege • Pflegedienst • Krankenpflege

Diakonie 
Häusliche Pflege in guten Händen

**Ihr kompetenter Partner in
Häuslicher Kranken- und Altenpflege:**

Diakoniestation Herne
Altenhöfener Str. 19
44623 Herne
Tel.: 0 23 23 - 49 69 - 23
Fax: 0 23 23 - 49 69 - 25

Diakoniestation Wanne-Eickel
Dorstener Str. 492
44653 Herne
Tel.: 0 23 25 - 5 89 91 - 11
Fax: 0 23 25 - 5 89 91 - 20



Grußwort zur 22. Herner Gesundheitswoche 2010

In Herne dürfte uns dieses leichtfallen, denn das Angebot an gesundheitsfördernden Maßnahmen ist groß. Seit mehr als zwei Jahrzehnten sind Prävention und Gesundheitsförderung untrennbar mit der Herner Gesundheitswoche verbunden. Dank der weitreichenden Initiative, die der Fachbereich Gesundheit entwickelte, konnten viele Kooperationspartner gewonnen werden. Das diesjährige Programmangebot, das sich auch an den Erkenntnissen und Empfehlungen der Herner Gesundheitskonferenzen orientiert, wird wieder von zahlreichen Institutionen, Organisationen und vielen engagierten Menschen aus unserer Stadt unterstützt.

Die Herner Krankenhäuser und niedergelassenen Ärzte, die Krankenkassen, Wohlfahrtsverbände und viele Unternehmen aus dem Gesundheitssektor, viele städtische Dienststellen, ebenso Schulen, Kindergärten und Herner Sportvereine sowie zahlreiche weitere Einrichtungen und Initiativen präsentieren sich mit ihren Angeboten und Mitmach-Aktionen während der Gesundheitswoche. Für sie alle hat Gesundheit ein ganz besonderes Gewicht. Viele Menschen engagieren sich in unserer Stadt ehrenamtlich und übernehmen Aufgaben in den Krankenhäu-

sern, Seniorenheimen oder in kirchlichen Einrichtungen, sie helfen in der Pflege und Gesundheitsberatung. Besonders hervorheben möchte ich auch das Engagement der vielen Selbsthilfegruppen. Sie bieten Rat aus eigener Erfahrung und ganz persönliche Hilfe im Umgang mit der Krankheit. Die Selbsthilfe wurde damit zu einer der tragenden Säulen im Herner Gesundheitssystem.

Der Erfolg der „Herner Gesundheitswoche“ beruht auf der Vielfalt ihres Angebotes und der großartigen Kooperation aller Beteiligten. Allen engagierten Bürgerinnen und Bürgern und allen Partnern der Gesundheitswoche möchte ich für dieses Engagement sehr herzlich danken. Ich wünsche der 22. Herner Gesundheitswoche einen guten Verlauf und allen Besucherinnen und Besuchern einmal mehr informative und vor allem aktive und unterhaltsame Tage!

Tun Sie etwas für Ihre Gesundheit!



Horst Schiereck

